

InselPost Nr. 14

Oktober - Dezember 2011



Liebe Freunde der BücherInsel,

nach einen wunderbaren Herbstanfang mit traumhaften Temperaturen nähern wir uns unaufhaltsam der kalten Jahreszeit. Weihnachten kommt bald, das merke ich vor allem daran, dass ich bereits einige Bücher und Kalender weihnachtlich verpackt habe. Außerdem arbeite ich mit Hochdruck an unserem Weihnachtsheft mit unseren Lieblingsbüchern in diesem Jahr, zum Selberlesen, Wünschen oder Verschenken. Neue Weihnachtsbücher und Adventskalender sind schon eingetroffen und bereits im Geschenkbuchregal verstaut. Im November finden dann auch wieder unsere alljährlichen Buchvorstellungsabende in der Martin-Luther-Gemeinde in Büchenbach und in der BücherInsel statt.

Genießen wir aber vorher noch einige schöne Tage mit Sonnenschein und herbstlich gefärbtem Laub.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen
Beate Laufer-Johannes

P.S.: Anfang 2012 legen wir eine kleine Verschnaufpause ein. Daher ist die BücherInsel vom 2. bis einschließlich 5. Januar 2012 geschlossen.

Bücher (nicht nur) für Frauen

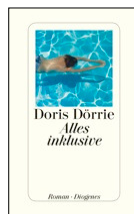
Vanessa Diffenbaugh: Die Sprache der Blumen
(Droemer, 19.99 €)



Victoria Jones lässt niemanden näher an sich heran, sie ist abweisend und aggressiv. Kein Wunder, wurde sie doch nach ihrer Geburt von ihrer Mutter abgelehnt und zwischen Waisenhäusern und Pflegefamilien hin und her gereicht. Ihre einzige Liebe gilt den Blumen, sie hat ein Händchen für geschmackvolle Sträuße. Ihr Wissen geht dabei weit über das einfache Arrangieren hinaus: Sie kennt sich in der Sprache der Blumen aus, ihre Zusammenstellungen können Veränderungen bewirken. Mit achtzehn Jahren kann sie das Waisenhaus zwar endlich verlassen, zunächst ist sie jedoch obdachlos und allein, bis sie eine Stelle in einem Blumenladen findet. Als sie auf dem Großmarkt den Blumenhändler Grant kennenlernt und Gemeinsamkeiten entdeckt, scheint auf einmal alles möglich zu sein...

Als Leser empfindet man große Zuneigung für Victoria, auch wenn man sie manchmal schütteln könnte, weil sie sich immer wieder Wege verbaut. Ein wunderbar sinnliches und empfindsames Buch über ein außergewöhnliches Frauenschicksal, das eine längst vergessene Sprache aus dem viktorianischen Zeitalter wiederbelebt.

Dories Dörrrie: Alles inklusive
(Diogenes, 21.90 €)

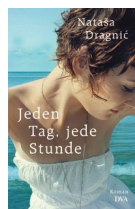


Apple verdankt ihren ungewöhnlichen Vornamen ihrer Hippiemutter Ingrid. Diese verbringt mit ihrer kleinen Tochter frei und ungebunden den Sommer in Spanien, schläft mit diversen Männern und verdient ihr Geld mit selbstgemachtem Schmuck. Doch der Schein trügt, denn in Wirklichkeit sehnt sich Ingrid nach einem geordneten Leben ohne finanzielle Sorgen. Sie verliebt sich Hals über Kopf in den Bankangestellten Karl, der mit Frau und Sohn den Urlaub in seinem Ferienhaus verbringt. Dieses Verhältnis hat Folgen für das Leben aller Beteiligten... Dreißig Jahre später schenkt Apple ihrer Mutter einen „All-inclusive“-Urlaub, und Ingrid kehrt zum ersten Mal an den Schauplatz der Ereignisse zurück.

Warum verhalten wir uns als Erwachsene so, wie wir es tun? Welche Kindheitserlebnisse stecken uns buchstäblich noch in den Knochen und lassen uns immer wieder die selben Fehler machen? Und warum sehnen sich gerade die Deutschen so sehr nach dem Süden? Ein großartiger Roman über die ewige Suche

nach dem Glück und die Komplexität zwischenmenschlicher Beziehungen, nicht nur zwischen Mutter und Tochter. Unbedingt lesen!

Natasa Dragic: Jeden Tag, jede Stunde
(DVA, 19.99 €)



Dora und Luka lernen sich im Kindergarten kennen und sind fortan unzertrennlich und ungewöhnlich eng miteinander verbunden. Lange Sommertage verbringen sie zusammen an einem abgeschiedenen Strandabschnitt ihres kleinen kroatischen Fischerdorfs. Als Dora mit ihren Eltern nach Paris zieht, ist dies für die Kinder daher ein großer Schock, der Kontakt bricht zwangsweise ab. Nach vielen Jahren treffen sie sich als Erwachsene zufällig bei einer Kunstausstellung in Paris wieder und es ist, als ob sie sich erst gestern zum letzten Mal gesehen hätten: Sie sind sofort einander verfallen. Doch die Umstände scheinen sich gegen sie verschworen zu haben...

In einer wunderschönen, poetischen Sprache lässt uns die Autorin an der bitter-süßen Liebesgeschichte von Dora und Luka teilhaben: Ein wahrhaft berührendes Debüt der gebürtigen Kroatian, die seit vielen Jahren in Erlangen lebt.

Astrid Rosenfeld: Adams Erbe
(Diogenes, 19.90 €)



Edward Cohen hört seit seiner Kindheit immer wieder, wie sehr er doch seinem Großonkel Adam gleicht, dem schwarzen Schaf der Familie, der im Dritten Reich seine Verwandten im Stich gelassen hat. In einer Lebenskrise stößt Edward nach dem Tod seiner Großmutter auf dem Dachboden ihres Hauses auf einen Stapel Papier, Adams Hinterlassenschaft für Anna Guzowski, der Frau seiner Träume. Die Liebe zu Anna hat Adam dazu gebracht, ihr zunächst nach Polen und dann sogar bis ins Warschauer Ghetto zu folgen, nichtsahnend, dass seine Familie durch diesen Schritt nicht mehr nach England flüchten konnte.

Rosenfelds Stil erinnert an den frühen Irving, alle Personen werden derart plastisch mit all ihren Schrüllen und Marotten geschildert, dass man sich dem Sog dieses berührenden Romans nicht entziehen kann: Einfach grandios, unglaublich, dass man hier ein Erstlingswerk vor sich hat!

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen
Beate Laufer-Johannes

Veranstaltungen der BücherInsel

Nicht nur zur Weihnachtszeit – Unsere Buchempfehlungen für den Gabentisch

Dienstag, 8. November 2011, 20 Uhr in MaLu, Büchenbach
Donnerstag, 10. November 2011, 20 Uhr in der BücherInsel

Wir stellen wie jedes Jahr unsere Lieblingsbücher für den Gabentisch vor: Lassen Sie sich bei Plätzchen und Glühwein von uns entführen in unterschiedliche Zeiten und Welten. Unser Buchempfehlungsheft liegt wie immer auch zum mitnehmen bereit.

Der Eintritt ist frei.

Bitte melden Sie sich für eine bessere Planung bei uns an.

Büchertische bei Lesungen

5. Oktober 2011 – 20.30 Uhr – E-Werk, Erlangen:
Friedrich Ani: Süden
28. Oktober 2011 – 19.30 Uhr – Stadtbibliothek Erlangen:
Anna-Louise Jordan: Herbst in Heidelberg

BücherInsel in Frauenaurach
Wir fischen für Sie die Perlen aus dem Büchermeer!

Inh. Beate Laufer-Johannes
Wallenrodstraße 1, 91056 Erlangen - Tel.: 09131/991905 - Fax: 09131/991915

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

www.buecherinsel-frauenaurach.de
info@buecherinsel-frauenaurach.de